

Montageanleitung und Bedienungshinweise

Rollladen-Abdeckung LUGANO – ZERMATT (Rollmatic)

Wichtig: Bei Eintreffen der Lieferung überprüfen Sie diese bitte auf Vollständigkeit und eventuelle Transportschäden.

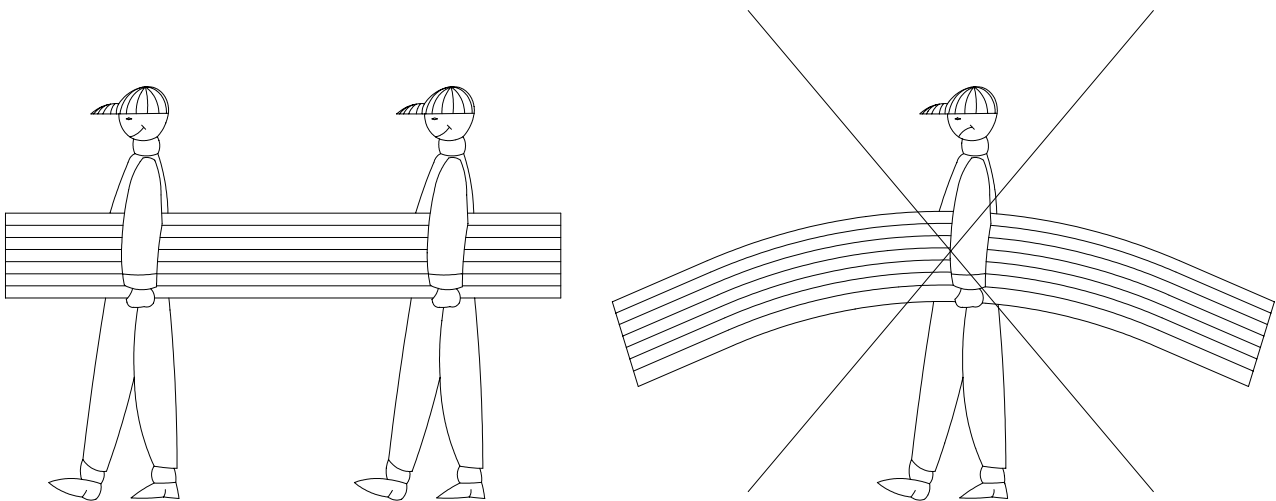
Geliefertes Material: Das gelieferte Material ist, auftragsbedingt, unterschiedlich. Sie können es nach untenstehender Aufstellung und aufgrund der verschiedenen Rüstlisten überprüfen. Beachten Sie bitte, dass verschiedene Teile bereits vormontiert sind.

Vorsicht beim Auspacken der Rollladen-Lamellen

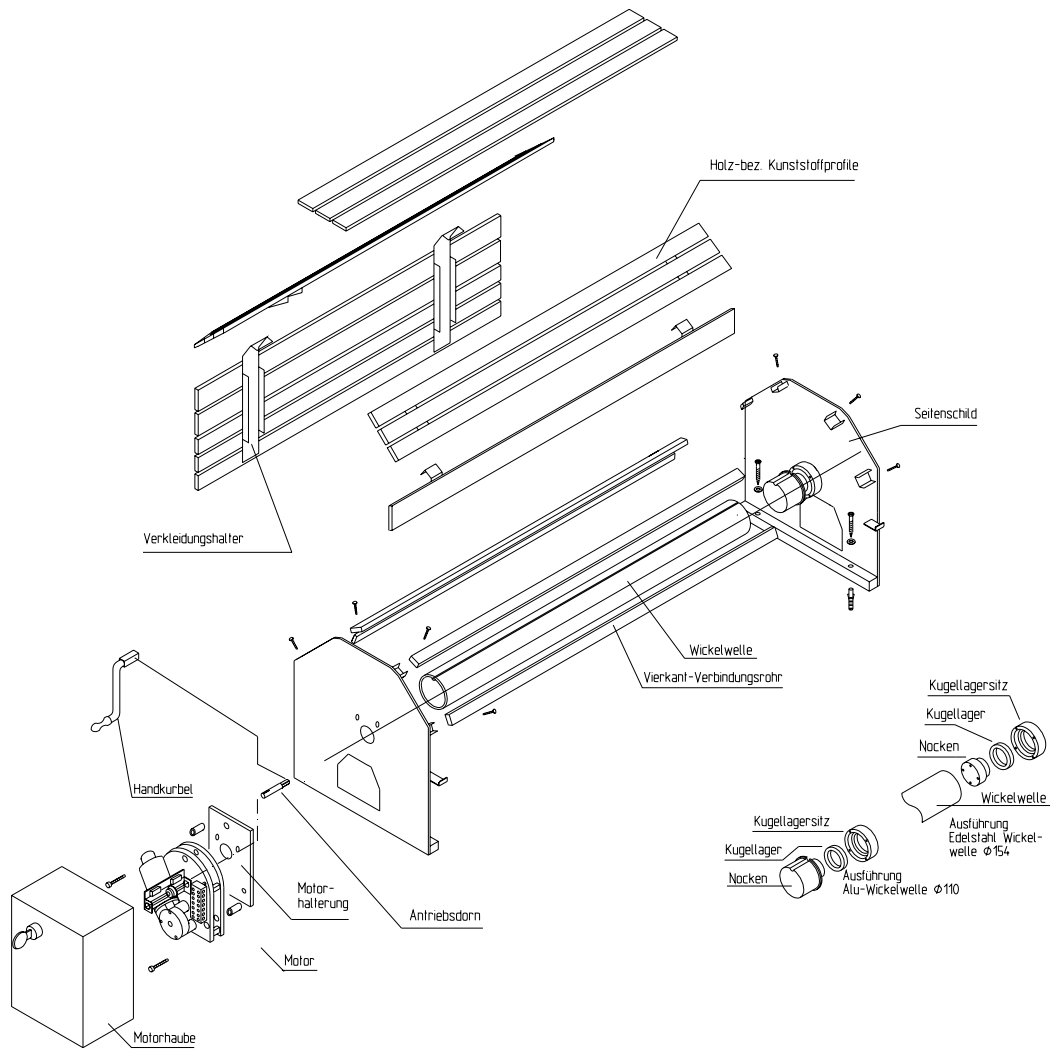
Wichtig: Die Rollladensegmente immer im aufgerollten Zustand aufs Wasser legen.

Die Rollladen-Lamellen sind durch ein zuverlässiges und aufwendiges System abgedichtet worden. Durch falsche Handhabung beim Transport auf das Objekt kann diese Aussenabdichtung abgedrückt werden. Setzen Sie also die Lamellen nicht einer starken Durchbiegung aus. Es können Brüche und Haarrisse entstehen, so dass die Lamellen nicht mehr wasserdicht sind.

Beachten Sie die Montageanleitung und Bedienungshinweise „Rollladen“

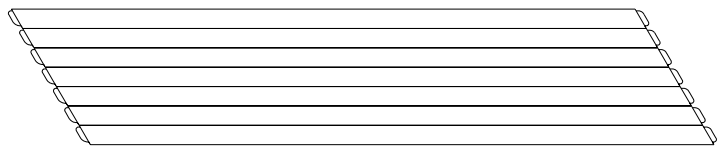


Zur Beachtung: Die Transparent- und Solarlamellen müssen immer auf oder unter der Wasseroberfläche liegen oder auf der Aufwickelrolle abgedeckt sein.

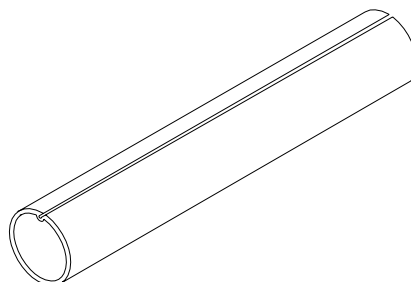


Grund-Ausstattung

Rolladen-Profile,
aufgerollt zu ca. 3m langen
Segmente,verpackt in
Kartonrohre.
Wenn Sie Schrägschnitte
oder Treppenteile bestellen,
sind diese Ab-
deckungsteile separat be-
schrieben.



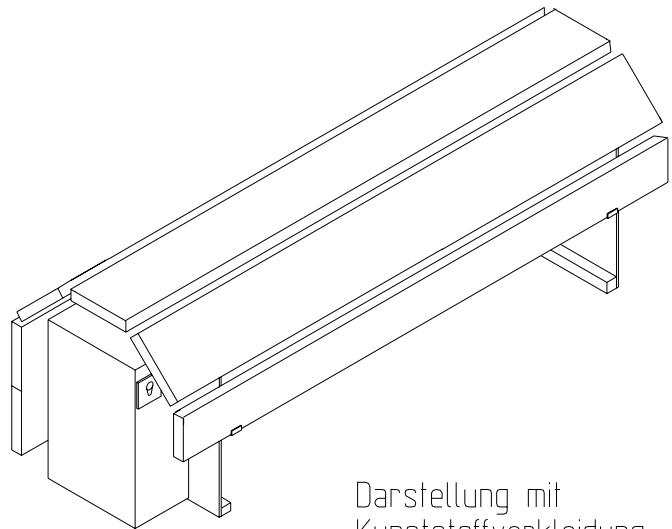
Wickelwelle



Seitenteile mit Holz- bzw. Kunststoffverkleidung

Seitenteile mit vormontierten Lagernocken, für die spätere Verbindung mit der Wickelwelle, sowie die vormontierte komplette Motoreinheit.

Weiter erhalten Sie ein Paket Zubehörteile, wie z.B. Trafo, Befestigungsschrauben, Befestigungsbänder und Dübel.



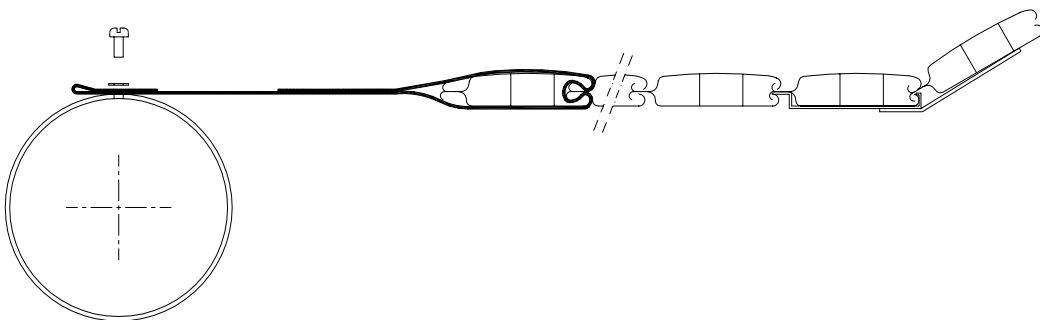
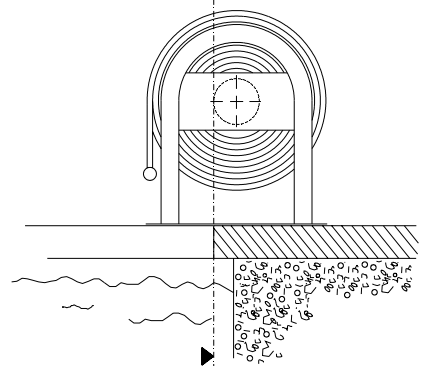
Darstellung mit Kunststoffverkleidung

Vorgehen bei der Montage (Aufrollvorrichtung und Abdeckung)

1. Nehmen Sie die beiden vormontierten Seitenteile zur Hand. Die Walze wird in die beiden Nocken eingeführt und an min. 3 Stellen mit den dazugehörigen, selbstschneidenden Schrauben verschraubt. Anschliessend sind die 4 Rechteckverbindungsrohre zu montieren.

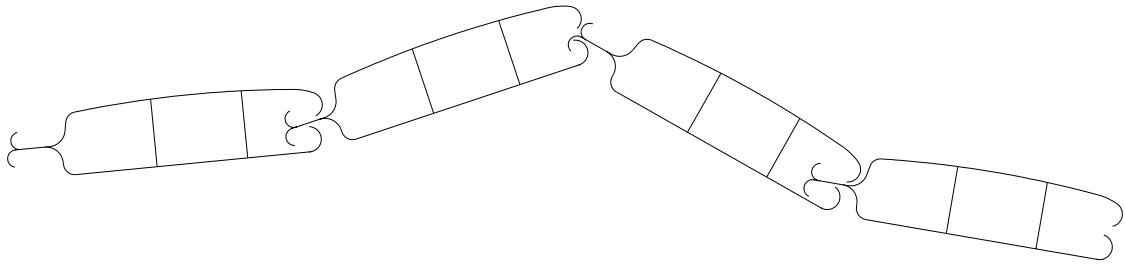
2. Plazieren Sie die Aufrollvorrichtung am Beckenrand (noch nicht am Boden festschrauben). Achten Sie auf die richtige Positionierung der Walze zum Beckenrand .

3. Nun werden die Lamellensegmente direkt aus dem Kartonrohr im noch aufgerollten Zustand Stück für Stück auf das Wasser gelegt. Achten Sie darauf, dass von Anfang an gewährleistet ist, dass die Lamellen richtig liegen. Siehe dazu untenstehende Skizze.

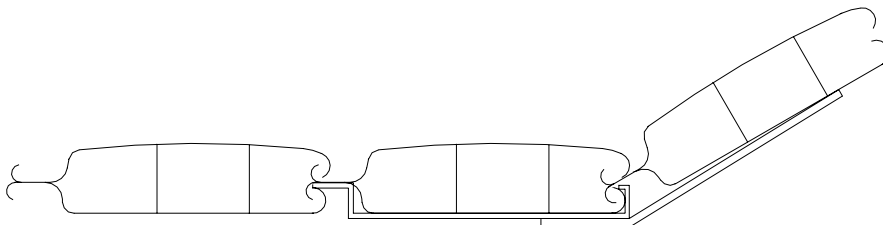


4. Jetzt erfolgt das Zusammenfügen der Lamellen. Um Beschädigungen zu vermeiden, soll das Zusammenfügen auf dem Wasser geschehen. Bringen Sie die beiden Enden je eines Abdeckungsstückes, also eine Nut- und eine Federseite in einen Winkel von

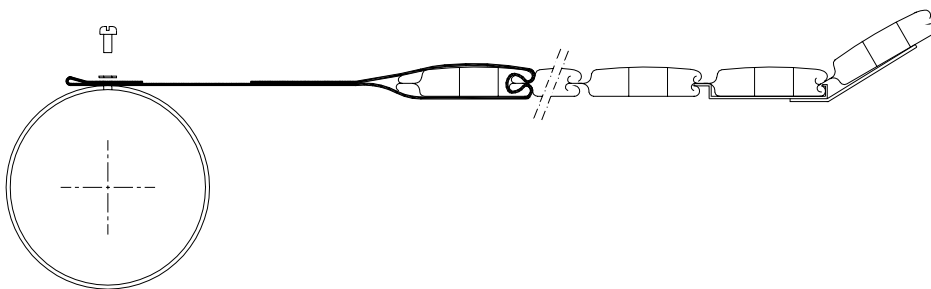
90°, so dass der Haken in die nächste Lamelle eingreift. Durch Druck auf die Verbindungsstelle rastet auch der 2. Haken ein.



5. Montage der Aufschwimm-Bügel gemäss untenstehender Skizze. Diese Bügel geben uns die Gewähr, dass der Rollladen in die richtige Richtung ausläuft.



6. Als nächstes ist nun die komplett zusammengekoppelte Abdeckung an der Aufrollvorrichtung zu montieren.
Die Befestigung der Abdeckung an der Wickelwelle erfolgt mit den beiliegenden PVC-Bändern. Benutzen Sie die lose mitgelieferte Lamelle und schieben Sie diese durch die PVC-Bänder. Bevor Sie die Lamelle wieder einkuppeln, achten Sie darauf, dass der Abstand der Bänder ausgeglichen ist.
Anschliessend können die Bänder mit der Welle verbunden werden. Achten Sie auf gleichmässige Befestigungsdistanzen.



7. Nach Ausrichten der Aufrollvorrichtung werden die Seitenschilder auf den Boden gedübelt.

Montieren der Holz- bzw. Kunststoffverkleidung

Die einzelnen Elemente der Holz- bzw. Kunststoffverkleidung sind bereits vormontiert. Diese werden an den Rechteckverbindungsrohren eingehängt bez. eingeklinkt.

1. Zuerst wird das hintere und das vordere Element an das Vierkantrohr eingehängt. Es ist darauf zu achten, dass die Elemente beidseitig der Seitenschilder mit dem gleichen Abstand ausgerichtet werden.
2. Anschliessend können die restlichen 3 Elemente in die Vierkantrohre eingeklinkt werden.

Die Elemente müssen nicht nachträglich befestigt werden.

(Eventuell Klammern aufbiegen, wenn die Elemente nicht einwandfrei einhängen)

Holzverkleidung:

Die Verkleidung wird aus Western Red Cedar-Holz hergestellt.

Holz ist ein ökologisch sinnvolles Naturprodukt, welches sich durch äussere Witterungseinflüsse verändert. Natürliche Veränderungen unterliegen nicht unseren Garantiebestimmungen.

Inbetriebnahme des Motorantriebes

Elektro-Anschluss

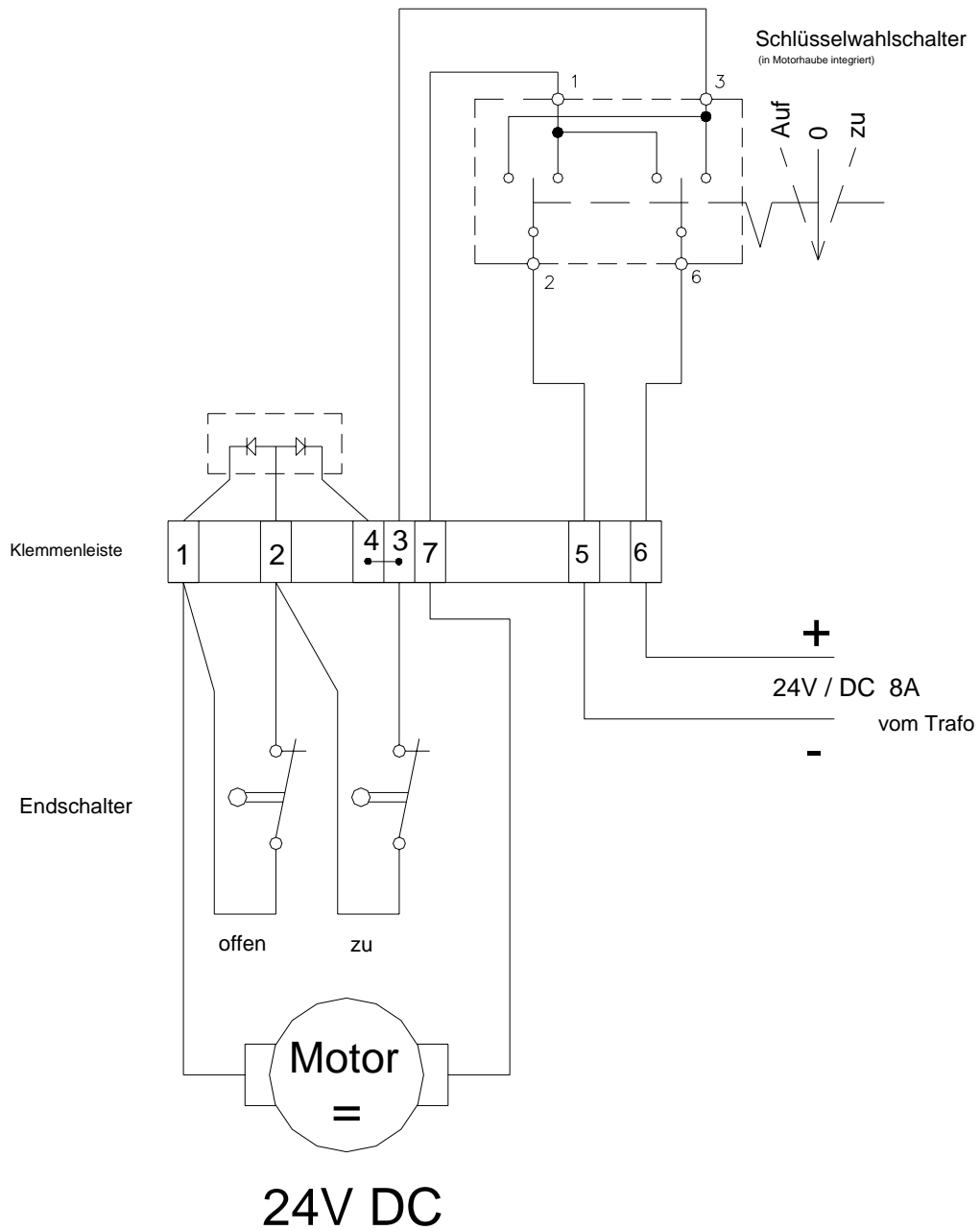
Vor Beginn der Verlege-Arbeiten empfiehlt es sich, erst die Verlegepläne und Elektroschemen einzusehen.

Elektromotor

Sie erhalten bei unserer Lieferung den Motor mit Steuerung auf der Motorplatte bereits vormontiert. Die interne Verdrahtung Motor / Schlüsselwahlschalter ist bereits werkseitig erstellt.

Anschlussschema Standard

Achtung: Neuer Anschluss des
Schlüsselwahlschalters
ab 1.04.05



Allgemeine Beschreibung und Betriebsvorschriften zum 24V Gleichstrom – Antrieb

1. Allgemeines

Der Antrieb ist ein kompakter Stirnradgetriebemotor. Die Betriebsspannung beträgt 24 V DC. Der Motor strahlt seine Betriebswärme über die Gehäuseoberfläche des Antriebes ab. Eine zusätzliche Kühlung ist nicht vorhanden, so daß nur Kurzzeitbetrieb erlaubt ist. Eine ununterbrochene Laufzeit von 5 Minuten bei Vollast sollte nicht überschritten werden. Entsprechende Abkühlungszeiten bzw. Ruhephasen von wenigen Minuten sind einzuhalten..

1.1 Wartung des Antriebs

Eine regelmäßige Wartung des Antriebs ist nicht erforderlich. Das Getriebe einschließlich Motor bilden eine komplette verschlossene Einheit.

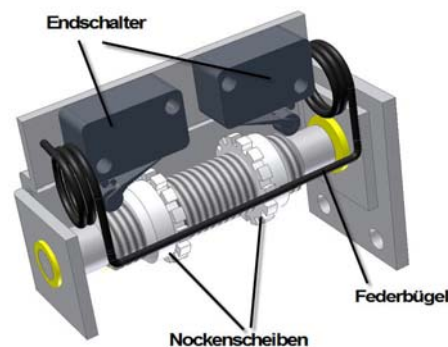
1.2 Sicherheitshinweise

Der Elektroanschluß ist nur durch Fachpersonal vorzunehmen. Umlaufende Teile müssen vom Käufer gegen unbeabsichtigtes Berühren gesichert werden (laut Gesetz über technische Arbeitsmittel).

Einstellanleitung für die Endabschaltung

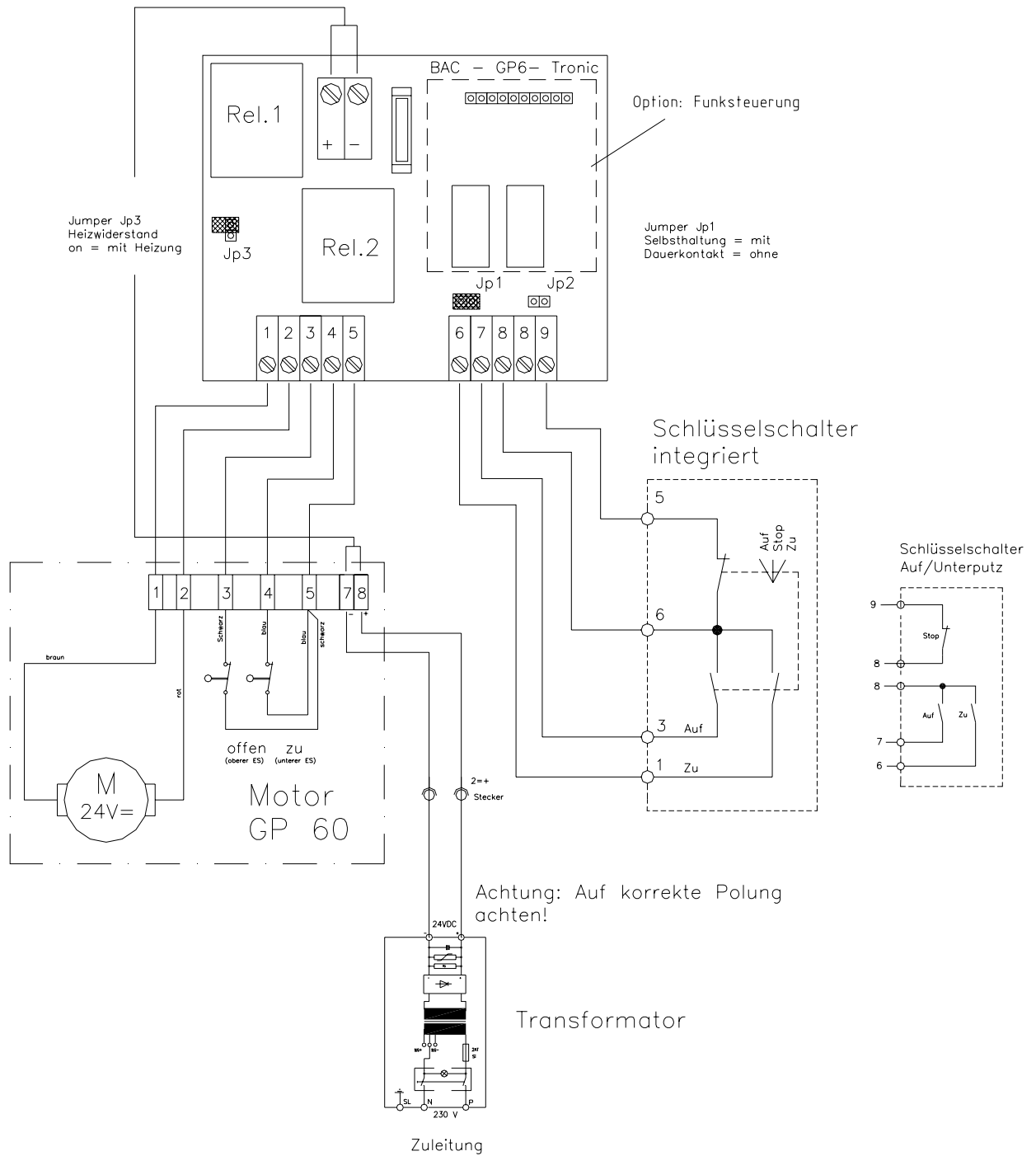
Der Getriebemotor ist mit einer Endabschaltung für jede Drehrichtung ausgerüstet.

Achtung: Bitte Einstellanleitung genau beachten! Elektroanschluss und Einstellung darf nur von einem Fachmann ausgeführt werden.



1. Heben Sie den Federbügel aus dem Nocken der beiden Nockenscheiben. Drehen Sie die beiden Nockenscheiben in die Mitte der Spindel.
2. Betätigen Sie den Schlüsselwahlschalter in eine Richtung bis die Abdeckung aufgerollt bzw. abgerollt ist.
3. Heben Sie den Federbügel aus den Nocken der Nockenscheiben. Drehen Sie die entsprechende Nockenscheibe in Richtung des Endschalters bis dieser hörbar schaltet. Anschliessend rasten Sie den Federbügel in die Nockenscheibe.
4. Betätigen Sie den Kippschalter für die andere Aufroll- bzw. Abrollrichtung bis Erreichen der gewünschten Endstellung der Abdeckung.
5. Wiederholen Sie Schritt 3 Ändern der Drehrichtung: Klemmen 5 und 6 vertauschen.

Anschlusschema mit externem Schlüsselschalter

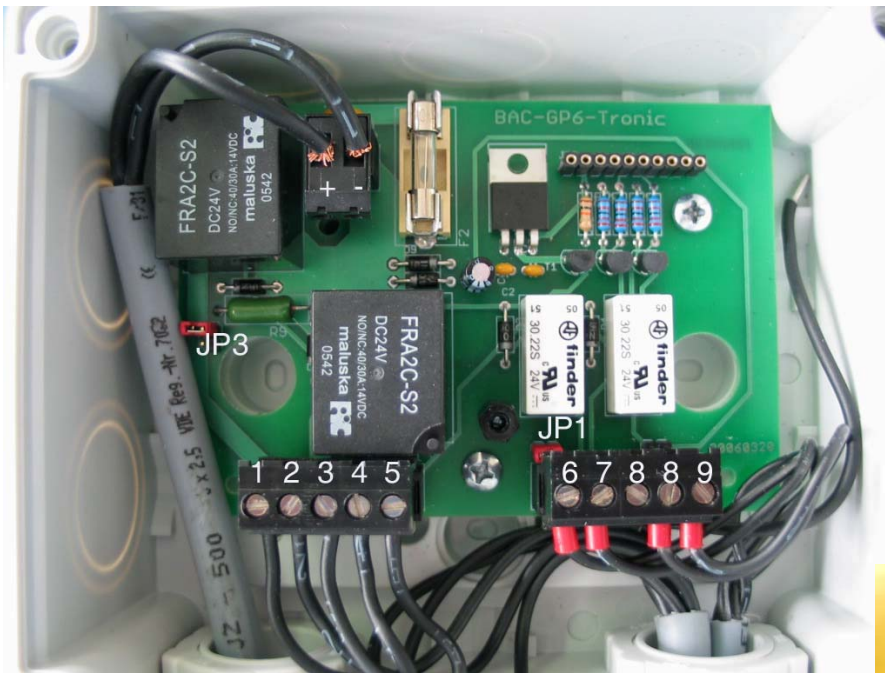


Ändern der Anschlüsse wenn:

Schlüsselschalter AUF statt ZU
Drehrichtungsänderung wenn Endschalter falsch sind

Kabel an Klemme 6+7 tauschen
Kabel an Klemme 1+2 tauschen

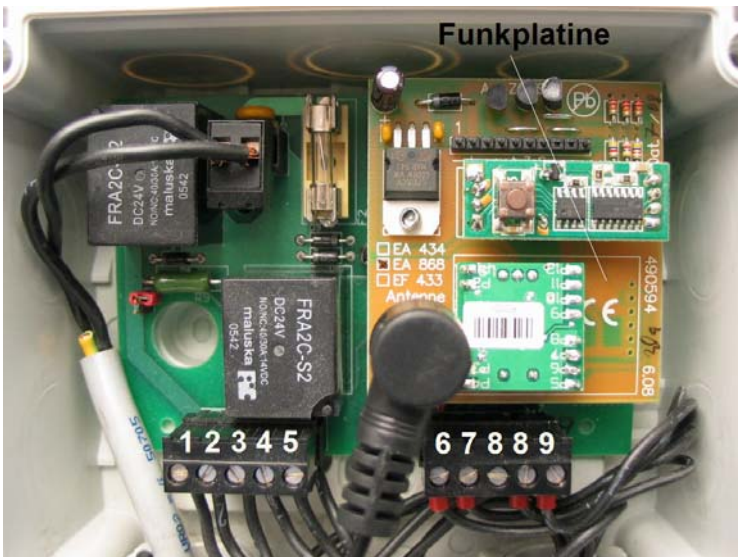
Ansicht Steuerung BAC GP6 Tronic



Ausführung -
Schlüsselschalter bei
Ausführung mit
Steuerplatine und bei
Funksteuerung.



Ansicht Steuerung BAC GP6 Tronic mit Funksteuerung

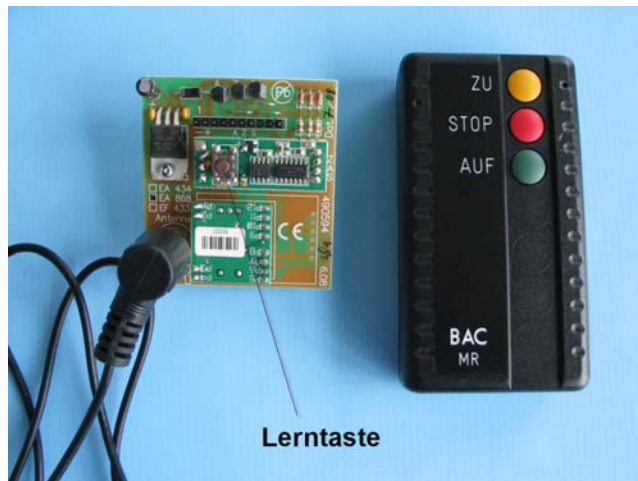


WICHTIG:

Bei Bedienung mit der
Funksteuerung
muss der Schlüsselschalter auf
der Stellung

„AN“ stehen.

Ansicht Handsender mit Funkplatine



Abgebildet EA 868

Funkfernsteuerung:

Funk EA 868 – MR (868 MHz) / EF 433 – HR (433 MHz)

Diese Beschreibung ist nur wichtig, wenn nachträglich eine Funksteuerung eingebaut wird.

Bei Lieferung der Aufrollvorrichtung mit Funksteuerung ist die Programmierung vom Werk bereits eingestellt.

Die Funksteuerplatine wird auf die BAC GP6 Tronic Steuerung aufgesteckt

Einspeichern des Sendercodes:

Bei der Erstinbetriebnahme ist es empfehlenswert, eventuell eingelernte Codierungen vor dem Einspeichern zu löschen. (siehe „Löschen der eingelernten Codierung“)

Die Lerntaste am Empfänger ist kurz (1/2 sec.) zu drücken, ein Piezosummer ertönt nun für ca. 16 sec. Während dieser Zeit kann ein Sender eingelernt werden. Das Lernfenster ist ca. 16 sec. (16x Summen) geöffnet.

Zum Einlernen ist eine beliebige Sendetaste solange zu drücken, (ca. 1 sec.) bis der Summton erlischt.

Die Programmierung für den Sender ist nun beendet.

Die Tastenreihenfolge am Sender ist fix vergeben.

Es können, wie oben beschrieben mehrere Sender nacheinander eingelernt werden. (max. 250)

Löschen der eingelernten Codierung

Zum Löschen der eingelernten Codierung muss die Lerntaste am Empfänger solange gedrückt werden, bis ein Summton ertönt. Die Löschung dauert ca. 10

Betrieb und Pflege der ROLLMATIC - Anlage

Wichtig

Der Rollladen muss immer vollständig geöffnet werden. Wenn gebadet wird, darf die Abdeckung unter keinen Umständen betrieben werden! Gleichfalls darf die Anlage niemals unbeaufsichtigt in Betrieb sein! Bei Unfällen infolge unsachgemässer Handhabung, Pflege oder Montage sowie bei Fehlmanipulationen an der Anlage weisen wir sämtliche Haftung zurück! Einen Unfallschutz stellt die Rollladenabdeckung nur dann dar, wenn sie stirnseitig und seitlich mit einem an der Beckenwand befestigtem Handlauf unterstützt wird. Der Wasserstand im Becken muss in jedem Fall vor dem Betätigen des Rollladens kontrolliert werden, da das Wasserniveau weder zu hoch noch zu niedrig sein darf.

Ihr Rollmatic funktioniert jahrelang einwandfrei, wenn Sie folgende Richtlinien beachten:

Vor dem Öffnen oder Schliessen der Abdeckung sollten Sie alle Gegenstände aus dem Wasser und/oder von der Abdeckung entfernen. Zwar können unter der Abdeckung einige automatische Grundreiniger betrieben werden, dabei ist jedoch strikt darauf zu achten, dass der Schlauch und/oder das Kabel das Auf- oder Ausrollen nicht behindert.

In Notfällen lässt sich die Abdeckung mit dem Stop - Taster am Schlüsselschalter bez. durch Mittelstellung des Schlüsselwahlschalters anhalten.

Reinigung

Die Schwimmbadabdeckung Bieri Rollmatic ist dank der verwendeten Materialien sehr pflegeleicht und deshalb problemlos zu reinigen. Ein regelmässiges Abspritzen befreit die Abdeckung von losem Schmutz und Staub und gibt ihr ein sauberes Aussehen. Hartnäckiger Schmutz kann mit einem Hochdruckreinigungsgerät entfernt werden. Dabei darf eine Wassertemperatur von 40°C nicht überschritten werden. Es ist darauf zu achten, dass mit der Düse nicht zu nahe an die Decke heran gegangen wird (min ca. 30 - 40cm Abstand von der Decke) und mit dem Druckstrahl nur kurze Zeit an der gleichen Stelle verharrt wird. Als Reinigungsmittel handelsübliche Schwimmbad- oder Haushaltsreiniger (Lösungsmittelfrei, keine Scheuermittel) verwenden. Achtung: Blätter, die während längerer Zeit auf den PVC-Lamellen liegenbleiben hinterlassen durch den Zersetzungsprozess oft sehr hartnäckige Spuren von Gerbsäure. Eine sorgfältige Reinigung vor Überwinterung im aufgerolltem Zustand ist unerlässlich. Unansehnliche Kalkablagerungen auf der Abdeckung können durch eine gute Wasseraufbereitung weitgehend vermieden werden. Ein pH-Wert von ca. 7,2 sollte angestrebt werden. Zur Kalkentfernung empfehlen sich Lösungen auf Phosphorsäurebasis. Dies ist ungefährlicher und problemloser als Salzsäure und kann in grösserer Konzentration im Schwimmbadwasser benutzt werden. Sehr gut geeignet für den Schutz der Abdeckung gegen Herbstlaub und dergleichen ist ein sogenanntes "Winternetz". (Fragen Sie Ihren Schwimmbadhändler).

Überwinterung

Abdeckung auf die Aufrollvorrichtung aufrollen. Bleibt der Rollladen im Winter auf dem Wasser, ist er wegen erhöhter Materialbrüchigkeit bei niederen Temperaturen auf keinen Fall zu betätigen sowie zu betreten und gegen Berührung mit harten Gegenständen zu schützen (Transformator ausschalten). Der Rollladen würde zerreißen. Der Wasserstand darf nie soweit absinken, dass der Rolladen am Beckenrand oder Handlauf aufliegt und in der Luft hängenbleibt.

Für Schäden aus diesem Grunde entfällt jeglicher Garantieanspruch.

Kondenswasser

Bei Solar und Transparent - Ausführung

In den Profilkammern befindet sich feuchte Luft im Augenblick der luftdichten Verschlussung mittels Endkappen. Deshalb bildet sich bei Temperaturdifferenzen innerhalb des Profils Kondenswasser.

Dies beeinträchtigt die Funktion der Rollladenabdeckung nicht! Algenbewuchs in den Lamellen ist nicht möglich, da kein Sauerstoff hinzukommt.

Allgemeine Hinweise

Die Rollmatic - Abdeckungen **SOLAR / Transparent** dürfen niemals ungeschützt dem Sonnenlicht ausgesetzt werden. Sie müssen entweder im abgerollten Zustand auf dem Wasser liegen oder aufgerollt unter dem Wasserspiegel bzw. unter der Verkleidung vor Sonnenlicht geschützt sein. Bei Solarabdeckungen muss die Filterpumpe bei zugedecktem Becken konstant umwälzen, damit sich das erwärmte Wasser verteilt und unter der Abdeckung kein Hitzestau entsteht. Schon durch kurze, direkte Sonneneinstrahlung entstehen irreparable Schäden. Bitte beachten Sie bei Becken mit Handläufen, dass das Wasserniveau nie unter die Handlaufstangen absinkt.

Garantien

Schäden, die durch unrichtige Behandlung, mangelhafter, nicht durch uns ausgeführte Bau- und Montagearbeiten, aussergewöhnliche Beanspruchung, natürliche Abnutzung, Hagelschaden, Nichtbeachten unserer Montage-, Betriebs- oder Unterhaltsvorschriften verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie.

Ebenso sind Schäden infolge Schürfung, Einfrierens, chemischer, elektrischer oder elektrostatischer Einflüsse oder mutwillige Beschädigung nicht durch die Garantie gedeckt.

Wir haften nicht für Schäden die aufgrund der Einwirkung von festen, flüssigen oder gasförmigen Stoffen entstehen, die mit PVC nicht verträglich sind sowie bei fehlerhafter Wasseraufbereitung oder Chemikalien

Unsere Garantieleistungen beziehen sich lediglich auf von uns gelieferte Teile und Vorrichtungen. Für irgendwelche direkten oder indirekten Schäden haften wir nicht. (Lassen Sie sich in diesem Zusammenhang von Ihrer privaten Haftpflichtversicherung beraten.)

Grosswangen, Mai 08